

Argentiniern unweit Buenos Aires übersandt mit der Aufforderung, seitens der Schule Stellung zur Besiedlungsmöglichkeit der betreffenden Ländereien zu nehmen. Es handelt sich um ein Gelände von 500 000 ha Größe. Der Boden besteht aus sehr nährstoffreichem Alluvium, entstanden durch Ablagerungen aus dem Parana. Die Güte des Bodens soll den ägyptischen Verhältnissen mindestens gleich sein. Behindert wirken die während der Regenzeit — Oktober bis März — eintretenden hohen Hochwässer, welche eine meterhohe Ueberschwemmung des gesamten Deltagebietes verursachen. Stellenweise sind bereits von privater Seite Deiche zum Schutze der Ländereien angelegt worden, jedoch sind große Gebietssteile noch ungeschützt. In letzterem Gebiete soll die Bepflanzung mit Pappeln und Weiden mit Rücksicht auf die Holzarmut Argentiniens und die Schnellwüchsigkeit dieser Hölzer rentabel sein. In dem niedrigen Gelände kann die intensivste Bodenkultur betrieben werden mit Obstbau, Gemüsebau, Baumwollkultur u. dergl. 10 Ar sollen zur Unterhaltung einer 6 köpfigen Familie genügen.

Es interessiert nun die Frage, ob die ungeschützten Gebiete nicht ohne kostspielige Deichanlagen intensiver benützt werden können.

Sollten alte Kameraden das Gebiet kennen, dann bitten wir um ihre Stellung zu der angeregten Sache.

Wir stehen der Sache, um uns vorsichtig auszudrücken, mehr als sehr skeptisch gegenüber.

---

## Bücherschau.

**Die Praxis des Vermessungsingenieurs.** Verlag F. Parey, Berlin.

In dem vorliegenden Werk ist eine Arbeit erschienen, die nicht nur für Fachleute sondern auch für Landwirte Bedeutung hat. Da die Kolonialvermessung behandelt ist, verdient das Werk eine besondere Bewertung und Beachtung durch die Tropenlandwirte.

Das Werk umfaßt 2 Bände.

Der erste Band enthält: Geschichte des Vermessungswesens, Landesvermessung, das Kataster.

Der zweite Band umfaßt: Vermessungen für die Landwirtschaft, Siedlung, für Forstwesen, Ingenieurbaugesen, Städtebau, Bergbau, Kolonialvermessungen, Geologische Landesaufnahmen, Küstervermessungen, Lichtbildaufnahmen usw.

**Otto Bürger.** Bern. Ein Führer durch das Land für Handel, Industrie und Einwanderung. Mit einer Karte, 16 graphischen Tafeln und 3 Figuren im Text. Leipzig, Dietrichsche Verlagshandlung 1923.

Hiermit gibt uns Prof. Bürger ein weiteres seiner wertvollen Handbücher südamerikanischer Staaten. Der Kaufmann, der Industrielle, der Einwanderer, sie alle finden auf die vielfachen Fragen, die sich ihnen bei der Beschäftigung mit diesem Lande entgegenstellen und aufwerfen, eingehendste Auskunft. Wir kennen kein besseres Werk, das in gleich ausführlicher Weise das Land beschreibt, wie es war, wie es sich entwickelt hat und wie es heute in der modernen Welt dasteht.

Wer sich über Peru unterrichten will, soll an diesem Buch nicht vorbeigehen, nein er soll es als das modernste Buch zuerst ergreifen, er wird auf alle ihn bewegende Fragen Antwort finden.

**Der Landwirt als Kulturingenieur** von Prof. Zajicek. Verlag Paul Parey, Berlin, Preis 4 Goldmark.

Das Werk behandelt den Wegebau, Brückenbau, landwirtschaftlichen Wasserbau, Ent- und Bewässerung, Betonarbeiten, Wasserversorgung, Wasser- und Windkraftanlagen und die künstliche Beregnung. Das Buch erscheint in der 4. Auflage und ist jedem kulturtechnisch interessierten Landwirt zu empfehlen. Sch.

**Meiner Urwaldneuer Denken und Handeln.** Von Joseph Fräble S. C. J Missionar. Mit 17 Bildern. 8° (VI u 234 S.) Freiburg i. Br. 1923, Herder. Geb. S. 4. 40.

Der rührige Verlag von Herder in Freiburg, der zu den bedeutendsten katholischen Verlags-handlungen gehört und gerade in den Belangen der katholischen Mission und der Deutschen Auslandsarbeit eine führende Stellung einnimmt, bringt wieder ein wertvolles Buch auf den Geistesmarkt.

An Hand seiner Missionstätigkeit am Oberkongo (1905—20) zeigt uns der Verfasser in fesselnden Schilderungen das Volk im wildwunderlichen Urwald des innersten Afrika. Wir lernen diese Menschen kennen äußerlich und innerlich: Individuen, Familien, Sippen, Regierung, Arbeit, Nahrung, Mentalität, Glauben, Recht und Sitten. Wir sehen beim schwierigen Beginn der Mission den Kampf der Alten gegen die christlichen Ideen und die göttliche Autorität, die Begeisterung hingegen der lebensfrohen Jugend, die sich dem Erlöser in die Arme wirft, der sie befreit von Kannibalismus, Polygamie, Sklaverei, Teufelsdienst und sie umgestaltet zu Glaubenshelden, tapfer und treu.

Aus dem gleichen Verlag. Dr. Gust. Kedeis: „Der Fährmann“, für werdende junge Männer.

Ein Buch für die katholische Familie, es will „den Jüngling herüberholen aus dem Jugendland ins große tätige Leben“, im Bewußtsein, daß für einen rechten Kern das Leben noch so unererschöpflich reich ist, wie je zuvor.

Fr. Manns „Pädagogisches Magazin“: eine Reihe neuer Bände. Verlag Herrm. Beyer & Söhne, Langensalza.

„Beiträge zur Kinderforschung und Heilerziehung.“ Verlag Beyer & Söhne, Langensalza.

„Erziehungs- und Bildungswesen in der Ukrainischen Sozialistischen-Räte-Republik.“ Verlag Puttkammer u. Mühlbrecht, Berlin.

Von unserem Kameraden Aschenborn erschienen:

„Afrika-Kalender 1924.“ Wochenabriß mit 52 neuen Bildern: Neumann Verlag, Neudamm.

„Satan, Afrikanische Tiernovellen“ 2ter Band, reich illustriert, Kosmos Verlag.

„Die zweite Heimat“ Afrikanische Gedichte, illustriert, Orientverlag, Lasaire Hannover.

„Steppenvolk“, von Steinhardt, illustriert von Aschenborn, Neumann Verlag, Neudamm.

Export-Buchhandlung von Halem, Bremen: Litteratur jeder Art, besonders für Deutsche im Ausland (Länderkunde, Tropische Landwirtschaft usw.)